

Orient-Akademie

VORTRAG
18. Oktober 2018

Kusch: Das Reich der schwarzen Pharaonen

Zu Beginn des ersten vorchristlichen Jahrtausends bildete sich im heutigen Sudan das Königreich Kusch heraus, dessen Herrscher sogar kurzzeitig Ägypten unterwerfen konnten. Nach ihrem Rückzug führten die Kuschiten die pharaonischen Traditionen weiter, betonten jedoch zunehmend das eigenständige kulturelle Erbe wie etwa durch die Entwicklung der ersten Schriftsprache des subsaharanischen Afrika. Als integraler Bestandteil der antiken Welt stand das Reich aber auch in Kontakt mit den Mittelmeermächten. In der Mitte des vierten nachchristlichen Jahrhunderts ging Kusch infolge des Aufstiegs des altäthiopischen Reiches von Aksum und des Vordringens der Nubier in das Niltal zugrunde.

Termin: Donnerstag, 18. Oktober 2018, 18.30 Uhr
Ort: Klubsaal der ÖOG, Dominikanerbastei 6/6, 1010 Wien

ao. Univ.- Prof. Mag. Dr. Michael Zach

Vizedekan - Philologisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät
Institut für Afrikawissenschaften, Universität Wien



Bildquelle:
<https://ufind.univie.ac.at/de/person.html?id=10911>